

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Ainring	C1	Bushaltepunkte und Bahnhofpunkt nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt	Zeitnahe Herstellung der Barrierefreiheit	Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1
	C2	Bahnhof Hammerau mit ÖBB Zügen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt, Reststufenhöhe am Bahnsteig bei Trittraster ÖBB-Talent nur bedingt barrierefrei	Bahnsteigseitige Barrierefreiheit	vollständige Barrierefreiheit für alle Fahrzeugtypen herstellen, Stufenreduzierung durch nachträgliche Niveaueinpassung möglich	1	2,0
	C3	Erschließung des Gemeindegebietes	Erschließung	Wird bestätigt, Entwicklung des Gewerbestandortes geplant über die derzeit ca. 200 AP hinaus	Haltestelle bei Fa. Palfinger	Errichtung je einer Richtungshaltestelle, Bedienung durch Hogger Linie 3 möglich, Bedienzeitraum anpassen	2	0,0
	C4	Unterschreitung Grenzwert Bedienungshäufigkeit in OT Ainring, Bach, Straß, Mühlreit, Thundorf	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, bisher keine Maßnahmenempfehlung in NVP 2004 formuliert		Fortschreibung Nahverkehrsplan, Qualifizierung von Standards und Formulierung von Einwohnergrenzwerten für ÖPNV Bedienung, Abwägung Linienbetrieb vs. bedarfsorientiertes flexibles Angebot	1	2,5

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Anger	C5	Kein ÖV Angebot am Wochenende und in den Ferien	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienungsende vor 19 Uhr, Angebot in Ferien stark reduziert, Einschränkungen zum Teil auch am Wochenende,		Netzhierarchisierung - Aufwertung Linie 829 zur Hauptbuslinie, Übernahme in Standards für den ÖPNV bei Fortschreibung Nahverkehrsplan	2	0,0
	C6	Geringes Schülerverkehrsangebot	Schülerverkehr	nicht prüfbar , im Rahmen einer Schülerverkehrsplanung zu prüfen		Schülerverkehrsplanung/ Erarbeiten von Empfehlungen zur Schülerbeförderung im Landkreis	1	2,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2	
Bad Reichenhall	C7	Verknüpfung Stadtbus Bad Reichenhall - BLB	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt, zum Teil sehr hohe Wartezeiten zwischen SPNV und ÖPNV		Abstimmung zwischen Stadtbus und BLB, Voraussetzung - reiner Taktfahrplan BLB, gemäß Empfehlung NVP 2004	3	0,0	
	C8	Anschluss bei Umsteigeverbindungen in Freilassing nicht immer gesichert	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt		Taktknoten Freilassing, Definition Grenzwerte Umsteigezeiten Qualifizierung von Standards für den ÖPNV bei Fortschreibung Nahverkehrsplan	1	2,8	
	C9	Einschränkung DB Fahrkartenschalter, Sa. Und So. nicht geöffnet	Service / Information	Wird zum Teil bestätigt, Öffnungszeit Mo-Fr. bis 17 Uhr	touristisches hoher Anteil an auswärtigen Fahrgästen, Beratung vor Ort wichtig		Mobilitätsstation Bahnhof Bad Reichenhall, tägliche Reiseberatung, Qualifizierung von Standards für die Stationsgestaltung bei Fortschreibung Nahverkehrsplan	3	0,0
	C10	dynamische Fahrgastinformation (DFI) am (Bus-)Bahnhof	Service / Information	Wird bestätigt, keine Information zu Anschlüssen zwischen ÖPNV - SPNV			DFI für Bus-, Zug- und verknüpfte Verbindungen, Information über reale Anschlusssituation (landkreisweites RBL)	3	0,0
	C11	Verbesserung der SPNV Erschließung in der Stadtmitte	Erschließung	Wird zum Teil bestätigt, gute Erschließung des Stadtzentrums durch Stadtbus und Bahnhaltepunkte, Gebiet zwischen Hbf. und HP Kirchberg ist dicht besiedelt und beinhaltet zahlreiche wichtige Ziele	Realisierung Haltpunkt Stadtmitte		Projektdossierverfahren für Haltpunkt, bei positivem kann Realisierung empfohlen werden	1	1,5
	C12	Keine Anbindung des Stadtteils Nonn	Erschließung	Wird bestätigt			Qualifizierung von Standards und Formulierung von Einwohnergrenzwerten für ÖPNV Bedienung in Fortschreibung Nahverkehrsplan, Stadtbusangebot ggfs. durch bedarfsorientiertes ÖPNV-Angebot ergänzen, Konzepterstellung	1	1,5

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Bayerisch Gmain	C13	Bahnhof Bayerisch Gmain nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt	Umbau vor 2019, derzeit in Planung	Barrierefreier Ausbau empfohlen	1	2,3
	C14	Barrierefreiheit Bushaltestellen, inkl. Beleuchtung und Haltestellenausrüstung	Service / Information	Wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,3
	C15	Bedienung Sportplatz/ Römerstraße durch Stadtbus	Erschließung	Wird nicht bestätigt, Bedienung Haltestelle Dreisesselberg durch Linie 841		ggf. Verlängerung Bedienzeitraum durch Qualifizierung von Standards für den ÖPNV Fortschreibung Nahverkehrsplan	0	0,0
	C16	Verbesserung der SPNV Taktung	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, in Tagesrandzeiten und durch einzelne Fahrten Abweichungen vom Stundentakt in beide Richtungen		Reiner Taktfahrplan BLB, Nachfragesteigerung zur Aufwertung der Strecke nach BEG-Standards notwendig, z. B. durch Verknüpfung mit Buszubringern oder durch SPNV-Beschleunigung	1	2,1
	C17	B+R Anlagen am Bahnhof Bayerisch Gmain haben geringe Kapazität	Service / Information	Wird bestätigt, geringe Kapazität von 5 Fahrradbügeln		Ausbau der B+R Anlage	3	0,0
	C18	Verknüpfung Stadtbus mit BLB	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt, Bahnhof Bayerisch Gmain wird nicht durch ÖPNV bedient	Anbindung aller Ortsteile	Verknüpfung des SPNV Angebots am Bahnhof Bayerisch Gmain mit Stadtbus, Anpassung Linienverlauf Linie 1 zur Erschließung des Bahnhof und der Klinik Hochstaufen	3	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Berchtesgaden	C19	Einschränkungen Informations- und Fahrkartenschalter am Bahnhof	Service / Information	Wird zum Teil bestätigt, Öffnungszeit Mo-Fr. bis 17 Uhr		Mobilitätsstation Bahnhof Berchtesgaden, tägliche Reiseberatung, Qualifizierung von Standards für die Stationsgestaltung Fortschreibung Nahverkehrsplan	4	0,0
	C20	dynamische Fahrgastinformation (DFI) am (Bus-)Bahnhof	Service / Information	Wird bestätigt, keine Information zu Anschlüssen zwischen ÖPNV - SPNV		DFI für Bus-, Zug- und verknüpfte Verbindungen, Information über reale Anschlusssituation (landkreisweites RBL) in Kombination mit Mobilitätsstation	4	0,0
	C21	Verknüpfung (infrastrukturell und verkehrsorganisatorisch) von Bus, Bahn, Rufbus und Taxi verbessern	Verknüpfung der Angebote	wird bestätigt, Busverbindungen mit hohen Wartezeiten von und zum Zug		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014 Mobilitätsstation Bahnhof Berchtesgaden	4	0,0
	C22	Geringes SPNV-Angebot in den Morgenstunden	Bedienungsstandards	wird bestätigt, 1. Fahrt (5:31 Uhr) fährt ab Berchtesgaden nur am Montag			4	0,0
	C23	Errichtung eines Bypass am Kreisverkehr Richtung Ramsau	Infrastruktur	Wird nicht bestätigt, Umsetzung für 2019 geplant			0	0,0
	C24	Gleis 2 schlecht barrierefrei erreichbar	Barrierefreiheit	Wird bestätigt, Gleis 2 nicht barrierefrei erreichbar, Zustieg IC Königssee ebenfalls nicht barrierefrei		Umbau Bahnhof zur Herstellung vollständiger Barrierefreiheit Bahn und Bus erforderlich	1	2,1

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Bischofswiesen	C25	Auslastung im Schülerverkehr Richtung Berchtesgaden sehr hoch	Schülerverkehr	nicht prüfbar, im Rahmen einer Schülerverkehrsplanung zu prüfen		Schülerverkehrsplanung/ Erarbeiten von Empfehlungen zur Schülerbeförderung im Landkreis	1	2,0
	C26	Hohe Taktzeiten der BLB	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, nach Aussagen der BEG werden die Anforderungen zur Verringerung der Taktzeit nicht erfüllt, Streckengeschwindigkeit bietet Optimierungspotenzial		Reiner Taktfahrplan BLB, Erhöhung der Streckengeschwindigkeit, Nachfragesteigerung zur Aufwertung der Strecke nach BEG-Standards notwendig, z. B. durch Verknüpfung mit Buszubringern oder durch SPNV-Beschleunigung	3	0,0
	C27	Schlechte Anbindung der Ortsteile Loipl, Winkl und Aschauweiherstraße	Erschließung	Wird zum Teil bestätigt, Haltepunkt Bischofswiesen Winkl bis 2021, Erschließung durch Rufbus Berchtesgaden gewährleistet, attraktivere Gestaltung sinnvoll (z. B. Verkürzung der Anmeldezeit)	Flächendeckende Erschließung des Gemeindegebietes mit dem ÖPNV	Weiterentwicklung des Rufbusangebotes im bedarfsorientierten ÖPNV-Angebotskonzept	1	2,0
	C28	Barrierefreiheit nicht gegeben	Barrierefreiheit	wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Freilassing	C29	Tarifstruktur verbesserungswürdig	Tarif	wird bestätigt, bisher existiert kein Tarif- oder Verkehrsverbund, undurchsichtige Tarifstruktur		Verkehrsverbund mit Verbundtarif wird empfohlen, Ergebnisse des Euregio-Projekt Verkehrsverbund Salzburg, LK BGL und LK TS abwarten	1	2,5
	C30	Hohe Taktzeiten in/aus Richtung Mühldorf	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, 2-Stundentakt in/aus Richtung Mühldorf, Verbindung nur über Bahnhof möglich -> höhere Reisezeit aus entfernten Stadtgebiet		Angebotsorientierte SPNV-Planung, Taktverdichtung zu 1-h-Takt und Realisierung Haltepunkt Freilassing-Nord aufgrund positiver Potenzialprognose werden empfohlen, bei Überplanung des Liniennetzes Stadtbus - Bedienung "Klebinger Straße" ggfs. auf SPNV abstimmen	3	0,0
	C31	Abend und Nachtverkehr nicht vorhanden	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienungsende ca. 18 Uhr, durch gemeinsames Oberzentrum Freilassing/Bad Reichenhall höhere Anforderungen an den ÖPNV,	Bedienung durch Stadtbus in Spät- und Nachtverkehr	Verlängerung Bedienzeitraum des Stadtbusses bis 22 Uhr, Festlegung in Fortschreibung Nahverkehrsplan	3	0,0
	C32	Barrierefreiheit und sanitäre Anlagen am Bahnhof	Barrierefreiheit, Service / Information	Wird bestätigt, Status-quo ist aus Sicht der barrierefreien Erreichbarkeit von Gleisen und Serviceeinrichtungen mangelhaft	Umsetzung soll im Zuge des Bahnhofumbaus bis 2019 erfolgen.	Weiterentwicklung Masterplan Bahnhof zu Mobilitätsstation Bahnhof Freilassing	1	3,6
	C33	dynamische Fahrgastinformation (DFI) am (Bus-)Bahnhof	Service / Information	Wird bestätigt, keine Information zu Anschlüssen zwischen ÖPNV - SPNV	Als RVO inspirierte Maßnahme in Bestandserhebung ÖPNV Haltepunkte, BPR 2014 formuliert.	DFI für Bus-, Zug- und verknüpfte Verbindungen. Information über reale Anschlusssituation (landkreisweites RBL) in Kombination mit Mobilitätsstation am Bahnhof	2	0,0
	C34	Bahnhof Freilassing-Hofham mit ÖBB Zügen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt, Bahnsteig im Außenbogen, Restspalt bei Trittraster der ÖBB-Talant nicht barrierefrei		vollständige Barrierefreiheit für alle Fahrzeugtypen herstellen, Spaltreduzierung durch GAP-Filler nur mit Zulassung, mögliches bundesweites Pilotprojekt	1	2,0
	C35	B+R Anlagen am Bahnhof Freilassing-Hofham, geringe Kapazität und nicht überdacht	Service / Information	Wird bestätigt, keine Fahrradabstellanlagen am Haltepunkt vorhanden		Errichtung einer B+R Anlage am Haltepunkt Freilassing-Hofham	2	0,0
	C36	Angebot und Liniennetz Stadtbus	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, Ringlinien in Freilassing sind schwer verknüpfbar mit Regionalverkehr und SPNV, im Stadtgebiet wird nur Grenzwert der Bedienungshäufigkeit erfüllt, geringes Angebot am Wochenende		in Abstimmung mit Anschlussplanung SPNV und ÖPNV am Bahnhof Freilassing, Überplanung des Liniennetzes für zukünftiges Oberzentrum	3	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Laufen	C37	Hohe Taktzeiten im SPNV zwischen Mühldorf und Freilassing	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, 2-Stunden-Takt zwischen Mühldorf und Freilassing, Maßnahmeempfehlung aus NVP 2004 für Verkehrsachse noch nicht umgesetzt		Umsetzung der Verkehrsachse Laufen - Freilassing gemäß NVP 2004 durch Abstimmung SPNV 1h Takt und Regionalbus 852 (siehe Maßnahme 62), Stadtbus als Zubringer zum SPNV (1-h-Takt, tägliche Bedienung)	3	0,0
	C38	Hohe Wartezeiten bei Umstieg in Freilassing in Richtung Berchtesgaden	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt, im Mittel rund 20 min Wartezeit bei Umstieg Richtung Berchtesgaden und ca. 50 min in die Gegenrichtung		Taktknoten Freilassing Definition Grenzwerte Umsteigezeiten Qualifizierung von Standards für den ÖPNV in Fortschreibung Nahverkehrsplan	1	2,8
	C39	Geringes Busangebot in Richtung Freilassing	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, stündliche Verbindung Richtung Freilassing, Maßnahmeempfehlung aus NVP 2004 für Verkehrsachse noch nicht umgesetzt		Umsetzung der Verkehrsachse Laufen - Freilassing gemäß NVP 2004 durch Abstimmung SPNV 1h Takt und Regionalbus 852 (siehe Maßnahme C62), Fortschreibung Nahverkehrsplan, Verbesserung der Bedienung Stadtzentrum (Briouder Platz) empfohlen	4	0,0
	C40	Mangelhafte Verbindung nach Traunstein und Teisendorf	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, geringe Fahrtenanzahl der Linie 825 (Fr. kein Nachmittagsangebot), Kriterien der Netzhierarchisierung für Hauptlinie nicht erfüllt		Aufwertung zu Ergänzungslinie Typ 2 (Maßname C75)	3	0,0
	C41	Regionalbus- und Bahnverkehr nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1
	C42	Bewerbung Stadtbus	Service / Information	Wird bestätigt, Bewerbung des Stadtbusangebotes kann durch einfache Maßnahmen verbessert werden		Kommunikationsoffensive (Bewerbung auf Stadt-Website, Liniennetzplan)	2	0,0
	C43	Monitoring & Evaluation		Wird bestätigt	Bessere Datengrundlagen für ÖPNV	Teilnahme an standardisierten Erhebungen zum Verkehrsverhalten (SRV, MiD)	2	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Marktschellenberg	C44	Abendverkehr nicht vorhanden	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienung endet vor 19:30 Uhr		Verlängerung Bedienzeitraum im Rahmen bedarfsorientiertes Angebotskonzept, Abstimmung mit Fortschreibung Nahverkehrsplan	2	1,8
	C45	Direktverbindung nach Bad Reichenhall nicht vorhanden	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt		Lt. derzeitigem NVP nicht zwingend erforderlich, Fortschreibung Nahverkehrsplan, Abstimmung der Anschlüsse Bus-SPNV in Berchtesgaden in Kombination mit Mobilitätsstation	1	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Piding	C46	Erschließungslücken in Urwies und Högl	Erschließung	Wird zum Teil bestätigt, Urwieß hat Haltestelle der Linie 829, Erschließungslücken in Högl, keine Maßnahmenempfehlung in NVP 2004		Fortschreibung Nahverkehrsplan, Qualifizierung von Standards und Formulierung von Einwohnergrenzwerten für ÖPNV Bedienung, Abwägung Linienbetrieb vs. bedarfsorientiertes Angebot	1	2,0
	C47	Bessere Anbindung an Anger und Teisendorf	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, kein abgestimmter Anschluss an der B20 zwischen Stadtbus 2 und 829		Verknüpfung der Stadtlinie 2, mit geänderter Linienführung, mit der Hauptlinie 829 an Haltestellen Mauthausen	1	2,3
	C48	OT Piding-Au nur einmalig morgens bedient, Unterschreitung Grenzwert Bedienungshäufigkeit	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, OT Piding Au wird nur einmalig am Morgen bedient, >1.000 EW	Veränderung der Linienführung durch OT Piding-Au	ganztägige Bedienung Haltestelle Piding-Au/ Hagebaumarkt durch Stadtbus, Veränderung Linienführung Stadtbuslinie 2	1	2,3
	C49	Entfernung Bushaltestelle - Bahnhof Piding >250 m	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt, Entfernung >250 m, keine attraktive Verknüpfung zum Stadtbus 2 gegeben		Verknüpfung des SPNV Angebots am Bahnhof Piding mit Stadtbus, Anpassung Linienverlauf Linie 2 zur Erschließung des Bahnhof	1	2,3
	C50	Bushaltestellen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1
	C51	Tarifstruktur verbesserungswürdig	Tarif	wird bestätigt, bisher existiert kein Tarif- oder Verkehrsverbund, undurchsichtige Tarifstruktur	Verbundticket Bus und Bahn für LK BGL mit Grenzüberschreitung wird angestrebt	Verkehrsverbund mit Verbundtarif wird empfohlen, Verweis auf Ergebnisse des Euregio-Projekt Verkehrsverbund Salzburg, LK BGL und LK TS	1	2,6
	C52	Bahnhof Piding mit ÖBB Zügen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt, Reststufenhöhe am Bahnsteig bei Trittraster ÖBB-Talent nur bedingt barrierefrei	Bahnsteigseitige Barrierefreiheit	vollständige Barrierefreiheit für alle Fahrzeugtypen herstellen, Stufenreduzierung durch nachträgliche Niveaueinpassung möglich	1	2,0
	C53	B+R Anlagen am Bahnhof Piding, geringe Kapazität und nicht überdacht	Service / Information	wird bestätigt, alte unattraktive Abstellanlage weiter entfernt vom Bahnsteig		Ausbau der B+R Anlage	2	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Ramsau b. Berchtesgaden	C54	Barrierefreie Erschließung des Rathauses herstellen	Barrierefreiheit	wird bestätigt, nächstgelegene Haltestelle Hochkalter ist nicht barrierefrei und ca. 200m vom entfernt		Haltestelle Hochkalter nicht barrierefrei und ca. 200m Entfernung von Rathaus zu , Verlegung Haltestelle empfohlen	1	2,1
	C55	Flächenerschließung der Gemeinde verbessern	Erschließung	Wird zum Teil bestätigt, Erschließung durch Rufbus Berchtesgaden gewährleistet, attraktivere Gestaltung sinnvoll (z. B. Verkürzung der Anmeldezeit)		Weiterentwicklung des Rufbus Berchtesgaden im bedarfsorientierten ÖPNV-Angebotskonzept	1	3,0
	C56	Direktverbindung nach Bad Reichenhall nicht vorhanden	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, lt.zeitigem NVP nicht zwingend erforderlich, ÖPNV nicht ausreichend auf SPNV abgestimmt		Fortschreibung Nahverkehrsplan, Abstimmung der Anschlüsse Bus-SPNV in Berchtesgaden in Kombination mit Mobilitätsstation	3	0,0
	C57	Einrichtung einer direkten Schülerverkehrslinie zur Fahrt nach Traunstein und Bad Reichenhall	Bedienungsstandards	nicht prüfbar , im Rahmen einer Schülerverkehrsplanung zu prüfen		Verbesserung durch Maßnahme 13, im Rahmen Schülerverkehrsplanung vertiefte Untersuchung und Bewertung	0	0,0
	C58	Bushaltestellen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Saaldorf-Surheim	C59	Reaktivierung Bahnhofpunkt Surheim	Erschließung	Wird bestätigt, Potenzialprognose positiv für Reaktivierung in Zusammenhang mit Taktverdichtung		Reaktivierung SPNV-Haltepunkt, Kombination mit Taktverdichtung und Anpassung Linienverlauf 852, Qualifizierung von Standards für den ÖPNV Fortschreibung Nahverkehrsplan	1	2,4
	C60	Hauptorte Saaldorf und Surheim schlecht an ÖPNV angebunden	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienung der beiden Hauptorte durch wechselnden Linienverlauf zum Teil nur aller 2 Stunden		Maßnahmenbündel C60, 61, 62: Änderung Linienführung Linie 852 in Kombination mit Netzhierarchisierung	4	0,0
	C61	Hohe Taktzeiten im Busverkehr	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienung der beiden Hauptorte durch wechselnden Linienverlauf zum Teil nur aller 2 Stunden		Maßnahmenbündel C60, 61, 62: Umsetzung der Verkehrsachse Laufen - Freilassing gemäß NVP 2004 durch Abstimmung SPNV 1h Takt und Regionalbus 852 (Maßnahme C60)	4	0,0
	C62	Fehlendes ÖPNV-Angebot am Wochenende	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, durch geringe Fahrtenanzahl Grenzwerte zur Erreichbarkeit Gemeindezentrum am Wochenende nicht erfüllt,		Maßnahmenbündel C60, 61, 62: Änderung Linienführung Linie 852, in Kombination mit Netzhierarchisierung	1	2,0
	C63	Anbindung an Salzburg verbessern	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Bedienung der beiden Hauptorte durch wechselnden Linienverlauf zum Teil nur aller 2 Stunden		kurzfristig: Verknüpfung der Buslinien mit SPNV am Taktknoten Freilassing langfristig: Reaktivierung Bahnhofpunkt	1	2,8
	C64	Unterschreitung Grenzwert Bedienungshäufigkeit	Bedienungsstandards	Wird bestätigt, Ortsteile abseits BGL 2 und BGL 3 nicht durch Linienverkehr erschlossen	Flexible ÖPNV Bedienform, Überörtliches Rufbussystem; Flächenerschließung der Gemeinde verbessern	bedarfsorientiertes ÖPNV-Angebotskonzept	1	2,8
	C65	Verknüpfung zwischen ÖPNV Angeboten verbessern	Verknüpfung der Angebote	Wird bestätigt, zum Teil hohe Wartezeiten zwischen Busverbindungen, Ringlinien des Stadtbuses sind schwer verknüpfbar mit Regionalverkehr	Verknüpfung zu Stadtbuss Freilassing	in Abstimmung mit Taktknoten Freilassing und Ergänzungslinie 852 Überplanung des Liniennetzes des zukünftigen Oberzentrums Freilassing	3	0,0
	C66	Bushaltestellen nicht flächendeckend barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt		Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Schneizreuth	C67	Flächenerschließung der Gemeinde nicht vorhanden, Erreichbarkeit zukünftiges Gemeindezentrum in OT Weißbach sichern	Erschließung	Wird bestätigt, Ortsteil Weißbach nur durch eine Fahrt mit den südlichen Ortsteilen entlang der B21 verbunden. Keine Verbindung von südlichen Gemeindeteil in den nördlichen.		Verschwenkung Linie 9526 über Unterjettenberg	1	1,7
	C68	Abendverkehr nicht vorhanden	Bedienungsstandards	Wird zum Teil bestätigt, Bedienung endet vor 20 Uhr		Qualifizierung von Standards für den ÖPNV Fortschreibung Nahverkehrsplan, bedarfsorientiertes Angebotskonzept	1	2,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Schönau am Königssee	C69	Busse in Sommersaison überfüllt	Fahrzeuge, Bedienungsstandards	nicht prüfbar		Abwägung: Kapazitätsbereitstellung Aufgabe der VU oder Vorgabe im NVP, bedarfsgerechte Planung aufgrund hoher Schwankungen schwierig	0	0,0
	C70	Geringe Bedienung des touristisch relevanten Hinter-/Oberschönau (große Anzahl von Unterkünften), Geringe Einwohnerdichte, Enge Straßenverhältnisse	Bedienungsstandards	Abwägung erforderlich, Bedienung Hinterschönau nach Berchtesgaden bis 19:30 Uhr (Gegenrichtung 16:30Uhr), in/aus Richtung Königssee bis 15:30Uhr, Entlang B20 bis 20 Uhr,	Ausbau des ÖPNV Angebots in den Tagesrandzeiten, diff	ggf. bedarfsorientierte Verlängerung sinnvoll. Qualifizierung von Standards für den ÖPNV Fortschreibung Nahverkehrsplan. Gemeindebus zwischen Berchtesgaden und Schönau.	4	0,0
	C71	fehlende Tarifinformation bei Buspersonal	Service / Information	nicht prüfbar	Saisonarbeitskräfte, Tarifvielfalt	Kommunikationsoffensive, Mobilitätsstation Bahnhof Berchtesgaden, Schulung für Beförderungspersonal	0	0,0
	C72	Mitnahme von Rollstuhlfahrern, Kinderwagen und Fahrrädern nur bei ausreichender Kapazität	Fahrzeuge	nicht prüfbar		In NVP 2004 geregelt, Präzisierung zur Fahrzeugausstattung kann in Fortschreibung Nahverkehrsplan erfolgen	0	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Defizitgruppe	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Teisendorf	C73	Fehlende S-Bahnanbindung an Salzburg	Bedienungsstandards	Wird nicht bestätigt, kein ausreichendes Fahrgastpotenzial für Linienverlängerung S-Bahn erkennbar	Bedarfsanalyse in Konzept	Keine konkrete Maßnahmeempfehlung, Weiterverfolgung der Umsetzung des Maßnahmenpaketes, für singuläre Maßnahme - Verlängerung der S-Bahn Salzburg Richtung Traunstein - wird kein wirtschaftliches Ergebnis abgeschätzt	0	0,0
	C74	Bus- und Bahnhaltestellen nicht barrierefrei	Barrierefreiheit	Wird bestätigt	Umfassende Barrierefreiheit	Umsetzung der Maßnahmen aus Bestanderhebung ÖPNV Haltepunkte; BPR 2014	1	2,1
	C75	Angebot an Wochenende stark eingeschränkt	Bedienungsstandards	Wird bestätigt		Linie 825 geringe Fahrtenanzahl - Aufwertung zu Ergänzungslinie Typ 2, Netzhierarchisierung, Ausweitung des bedarfsorientierten Angebots auf das Wochenende empfohlen, Fortschreibung Nahverkehrsplan	3	0,0
	C76	Flächenerschließung der Gemeinde verbessern	Erschließung	Wird bestätigt, kostenintensives Gemeindebusangebot, Bedienung nur von Mo.-Fr.		Weiterentwicklung des bedarfsorientierten ÖPNV-Angebots, Verbesserung durch aufgewertete Linie 825, Qualifizierung von Standards und Formulierung von Einwohnergrenzwerten für ÖPNV Bedienung in Fortschreibung Nahverkehrsplan	1	2,1